

Altgriechisch und Latein

Achtung: Der Magisterstudiengang Altgriechisch und Latein wird an der Universität Erlangen-Nürnberg ab dem WS 2007/2008 nicht mehr für Anfänger angeboten, sondern durch die **Bachelorstudiengänge** Griechische bzw. Lateinische Philologie ersetzt.

Das besondere Interesse der altphilologischen Disziplinen Griechisch und Latein gilt der Erforschung ihrer Sprachen und Literaturen sowie der Untersuchung ihrer historischen Bedeutung und Entwicklung. Dazu gehört neben dem kritischen Erschließen und Übersetzen von Texten auch die Interpretation der Inhalte, die formale Analyse metrischer Formen, der Vergleich literarischer Eigenständigkeit oder Ähnlichkeit und der Aspekt der gegenseitigen Beeinflussung griechischer und lateinischer Literatur sowie deren Nachwirkung in der europäischen Literatur.

Neben der sprachpraktischen Beherrschung des klassischen Griechisch bzw. Latein, die gleichermaßen Ziel und Gegenstand des Studiums ist, sind auch dezidierte Kenntnisse des griechisch-römischen Altertums, der antiken Philosophie und Kunst sowie der antiken Mythologie und Religion erforderlich, um dem Bemühen um das Verständnis der klassischen Kulturen gerecht werden zu können.

Lehramtsstudium

Die in ganz Bayern geltende Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) sieht für das Lehramt an Gymnasien (LAG) folgende Fächerverbindungen vor:

Griechisch ist kombinierbar mit Latein. **Latein** ist kombinierbar mit Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Religionslehre, Psychologie und Sport. Das Kultusministerium empfiehlt bei den Verbindungen Latein/Griechisch und Latein/Französisch die Erweiterung durch ein drittes Fach.

Sowohl Griechisch wie Latein können als Erweiterungsfach zu jeder beliebigen Fächerkombination für das LAG gewählt werden. Katholische Religionslehre und Psychologie werden an der FAU für LAG nicht angeboten.

Den Ablauf des Studiums regelt die "Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Erlangen-Nürnberg". Für Latein ist sie unter

<http://www.latein.uni-erlangen.de/studinf/studord.html> zu finden, für Griechisch unter

<http://www.griechisch.uni-erlangen.de/Studien-u.Pruefungsordnungen/studienordnunggr.htm>.

Die LPO I kann im Buchhandel erworben werden und findet sich auch unter

<http://www.stmuk.bayern.de/km/recht/LPO1/index.html>

Magisterstudium

Die Magisterprüfungsordnung der FAU schreibt das Studium eines Hauptfaches und zweier Nebenfächer („Dreifächermagister“) oder zweier Hauptfächer („Zweifächermagister“) vor. Griechische Philologie und Lateinische Philologie können dabei an jeder Stelle der Kombination gewählt werden und sind auch miteinander kombinierbar. Interessante Fächerkombinationen ergeben sich mit anderen Philologien, kulturwissenschaftlichen oder historischen Fächern (siehe Merkblatt „Magister Artium“ des IBZ). Wichtigstes Kriterium für die Auswahl der Magisterkombination sollte das persönliche Fachinteresse sein. Die Magisterprüfungsordnung ist im Prüfungsamt und unter

http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/PO_Magister.pdf

erhältlich, die Studienordnung für Magisterstudiengänge unter

<http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/Magstud-pdf/Inhalt.pdf>

Gemeinsames Grundstudium für Lehramt und Magister

Mit der Zwischenprüfung schließt man am Ende des vierten Semesters das Grundstudium ab. Sie ist im LAG-Studiengang in beiden Fächern abzulegen (nicht im Erweiterungsfach), im Dreifächermagister im Hauptfach und in einem der beiden Nebenfächer nach Wahl und im Zweifächermagister in beiden Hauptfächern. Wer am Ende des 5. Fachsemesters die Prüfung noch nicht abgelegt hat, gilt als einmal durchgefallen. Eine Wiederholung der Prüfung ist möglich.

Das Lehramtsfach Griechisch ist mit dem MA-Fach Griechische Philologie zu einem Prüfungsfach zusammengefasst. Ebenso verhält es sich mit Latein und Lateinischer Philologie. Damit ist das Grundstudium für LAG und MA einschließlich Zwischenprüfung identisch.

Als Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung in **Griechisch** ist erforderlich:

- das Latinum
- sowie die erfolgreiche Teilnahme an
- einem griechischen Proseminar mit Schwerpunkt Poesie,
 - einem griechischen Proseminar mit Schwerpunkt Prosa,
 - einem lateinischen Proseminar (bei der Fächerverbindung Griechisch/Latein statt dessen einem dritten griechischen Proseminar)
 - der Abschlussklausur der deutsch-griechischen Übersetzungsübung Mittelstufe.

Als Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung in **Latein** ist erforderlich:

- das Graecum

sowie die erfolgreiche Teilnahme an

- einem lateinischen Proseminar: Schwerpunkt Poesie,
- einem lateinischen Proseminar: Schwerpunkt Prosa,
- einem griechischen Proseminar (bei Fächerverbindung Latein/Griechisch statt dessen einem dritten lateinischen Proseminar)
- der Abschlussklausur der deutsch-lateinischen Übersetzungsübung Mittelstufe.

Die Prüfung selbst besteht jeweils aus einer dreistündigen Übersetzungsklausur eines griechischen bzw. lateinischen Textes mit Zusatzfragen und einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten.

Diese Regelungen sind in der Zwischenprüfungsordnung der FAU unter §44 (Griechisch) und §45 (Latein) zu finden.

<http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/ZwischenpruefungsO.pdf>

Hauptstudium

Nach bestandener Zwischenprüfung beginnt das Hauptstudium. Die Mindeststudienzeit beträgt hier wiederum vier Semester, die maximale Studienzeit einschließlich MA-Prüfung ist 13 Semester, während die Lehramtsprüfung spätestens im Anschluss an die Vorlesungszeit des 14. Semesters abgelegt werden muss. Die formalen Zulassungsvoraussetzungen für die Magisterprüfung regelt die MA-Prüfungsordnung (MagPO) der FAU, die der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I).

Promotion

Die Promotion zum "Dr. phil." ist erst nach einem Lehramts-, Magister- oder anderem vergleichbaren Examen sowie nach insgesamt mindestens zehensemestrigem Studium möglich (siehe "Promotionsordnung Dr. phil." der Universität Erlangen-Nürnberg http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/PO_Phil.pdf).

Der Fächerkanon ist dabei ähnlich dem der MA-Prüfungsordnung. Die Promotionsordnung ist im Dekanat der Philosophischen Fakultät II erhältlich.

Wegweiser

Institut für Alte Sprachen

Kochstraße 4, 91054 Erlangen

Informationen über das Institut für Alte Sprachen, die einzelnen Lehrstühle sowie zur Studienfachberatung finden Sie auf den IBZ-Infos „Griechische bzw. Lateinische Philologie“, die Sie unter den folgenden URLs aufrufen können:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot/studfaecher/Griechisch.pdf>

http://www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot/studfaecher/Lateinische_Philologie.pdf